

KONTEMPLATION UND MYSTIK

Zeitschrift des Würzburger Forums der
Kontemplation e.V.



Schwerpunkt:
Kontemplative Weggemeinschaften



Jahrgang 18
2/2017
Einzelpreis 5,20 €

Editorial	2
<i>Heidi Schoppenhorst</i>	
Kontemplation – was ist das?	4
<i>Ernst Aumüller</i>	
Schwerpunkt: Kontemplative Weggemeinschaften	
Jede für sich und Gott für uns alle?	6
<i>Elisa Maria Jodl</i>	
„Grieser Weg der Kontemplation“	11
<i>P. Franz Jalics SJ, Dr. Annette Clara Unkelhäußer, P. Joachim Hartmann SJ</i>	
Das spirituelle Zentrum St. Martin	16
<i>Andreas Ebert</i>	
Impuls	19
via integralis – Die Lassalle – Kontemplationsschule	20
<i>Hildegard Schmittfull u. Bernhard Stappel</i>	
Werkstattbericht zum Symposium des WfdK	27
<i>Monika Kaudewitz</i>	
Mittelseiten	28/29
Impuls	32
Aus der Praxis für die Praxis	33
Feier des Lebens	
<i>Dr. Ulrich Mack</i>	
Rheinische Mystik	35
<i>Heidi Schoppenhorst</i>	
Personen und Portraits	38
Elke Stephany	
<i>Heidi Schoppenhorst</i>	
Orte der Praxis	44
Es geht nicht um Häuser, Konzepte oder Institutionen, sondern um den Weg	
<i>Jan Sedivy</i>	
Zum Lutherjahr 2017 – War Luther auch Mystiker?	48
<i>Dr. Ulrich Mack</i>	
Nachruf Werner Vogel	50
<i>Sven-Joachim Haack</i>	
Buchvorstellungen	
<i>Zen für ein Jahr</i>	52
<i>Dr. Dr. P. Macher</i>	
<i>Ein Netz das trägt</i>	53
<i>Heidi Schoppenhorst</i>	



Dorothea Stockmar

Ein Netz, das trägt

Santiago Verlag Joachim Duderstadt E.k.,
47574 Goch

Taschenbuch: 180 Seiten,
ISBN 978-3937212371

Dieses ungewöhnlich fesselnde Taschenbuch im Querformat erschien 2010. Cajus, der Sohn der Autorin verlor mit 17 Jahren im Jahr 2008 auf tragische Weise plötzlich, unvermittelt sein Leben. Seine Eltern und Geschwister waren mit dem Unfassbaren konfrontiert. Dorothea Stockmar erlebte ich erstmals 2008 am Benediktushof in Holzkirchen mit einer sehr berührenden Bild- und Klanginstallation, die zu sehen und zu hören war. Als sie mir vom tragischen Tod ihres Sohnes berichtete, konnte ich es nicht glauben. Gerade sie als Trauerbegleiterin, gerade nach ihrer Verabschiedung von 15-jähriger ehrenamtlicher Tätigkeit, diese schreckliche Nachricht unfassbar aber wahr.

Geradezu vom Schicksal überrollt entstand ganz von innen heraus, ihr Buch, welches ein vertieftes Eintauchen zur positiven Trauerbewältigung und Vernetzung aufzeigt. Viele Menschen kommen darin zu Wort und beim Durchblättern überfällt mich wieder diese unglaublich tiefe Betroffenheit, die sich ausbreitet. Diese

Anrührung birgt etwas von Endlichkeit und Ewigkeit eines mystischen Geheimnisses in sich. Das Buch atmet durch die Texte und feinsinnigen Bilder einen Geist, der ewig ist. Danke, dass wir teilhaben dürfen an diesem Wandlungsprozess. Gemeinsam können Menschen besser verarbeiten, was allein kaum auszuhalten ist.

Das Buch ist ein Kleinod, zeigt in den Bildern eine Transzendenz, eine Schönheit, wie nicht von dieser Welt und lehrt wahre Trauerbewältigung. Es geht um Bewusstwerdung, mutig durch alle Prozesse hindurch zu gehen, hinzuschauen, hinzufühlen, da zu sein.

Die Autorin hat den Mut die Lesenden durch alles hindurch mitzunehmen. Unsere Gesellschaft versucht Trauer zu vermeiden, das führt in die Sackgasse. Heilung geschieht durch das Zulassen dessen was da ist in aller Achtsamkeit.

*Etwas in mir dürstet nach Aufbruch,
das erfahren werden möchte,
eine Sehnsucht;
die sich der Enge des Körpers entzieht,
etwas das ahnt, dass ein Teil von mir
nicht von dieser Welt ist.*

Bild und Text stammen von Dorothea Stockmar (Trauerbegleiterin mit Zusatzausbildung Kunsttherapie in sozialen Arbeitsfeldern).

Heidi Schoppenhorst



Kontemplation und Mystik

ist eine Zeitschrift

zu Praxis und Theorie

kontemplativen Lebens.

*Ihr Anliegen ist, den alten, fast
vergessenen, christlichen Gebets-
weg der Kontemplation wieder
bekannt zu machen, der in den
Raum mystischer Erfahrungen
führt. So möchte diese Zeitschrift
all jenen als Forum dienen, die
sich der mystischen Tradition
verbunden fühlen und konkrete
Anregungen und Impulse für den
eigenen spirituellen Weg suchen.*



ISSN 1610-2185